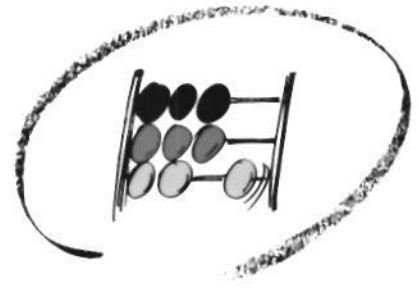
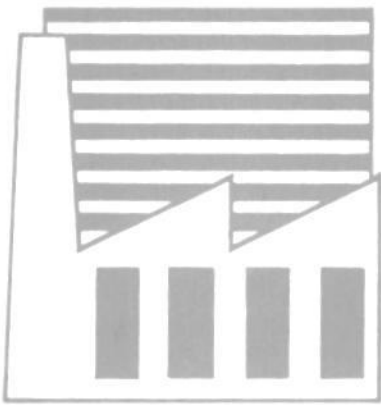


25



Statistisches Bundesamt

# Unternehmen und Arbeitsstätten



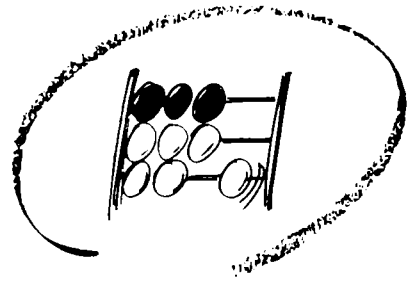
Fachserie 2

Reihe 4.2

Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

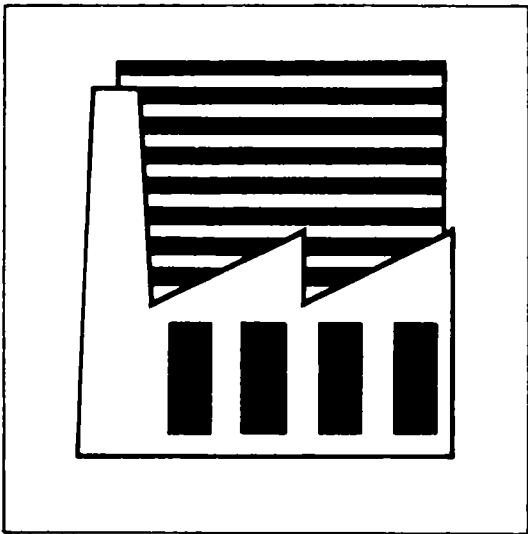
1990





Statistisches Bundesamt

# Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.2

Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

1990

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentationsstelle  
11 - 14716

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2020420 - 90700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Seite

### Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	4
2	Insolvenzverluste 1990 .....	5
2.1	Vorbemerkung .....	5
2.2	Gesamtbild .....	5
2.3	Forderungen und Vermögen .....	7
2.4	Verluste nach Wirtschaftszweigen, Alter und Rechtsformen der Unternehmen .....	8
2.5	Finanzielle Ergebnisse der im Jahr nach dem Eröffnungsjahr abgewickelten Insolvenzfälle .....	10

### Tabellenteil

1	Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen .....	12
2	Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen .....	14
3	Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten- Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Ländern .....	20
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Jahr 1990) .....	22
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Jahr 1990) .....	23
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Jahr 1990) .....	26

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990;  
sie schließen Berlin-West ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll  
... = Angabe fällt später an  
r = berichtigte Zahl

#### Abkürzungen

Mill. = Million  
Mrd. = Milliarde  
H.v. = Herstellung von  
ADV = Automatische Datenverarbeitung  
EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

### 1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

### 1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

### 1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

### 1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

### 1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

# 2 Insolvenzverluste 1990

## 2.1 Vorbemerkung

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse betreffen ausschließlich das frühere Bundesgebiet. In den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins wurde die Insolvenzstatistik Anfang 1991 aufgenommen. Dort gilt nicht die Konkurs- und Vergleichsordnung, sondern die Gesamtvollstreckungsordnung, die ursprünglich noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR stammt, zwischenzeitlich jedoch mit Wirkung vom 23. Mai 1991 neu gefaßt wurde. Dieses Gesetz ist im Vergleich zur Konkurs- und Vergleichsordnung äußerst knapp bemessen, kann jedoch vor dem Hintergrund des gültigen Konkursrechts ergänzend ausgelegt werden.

Finanzielle Ergebnisse für die neuen Bundesländer werden erst im kommenden Jahr vorliegen. Bisher war die Zahl der Gesamtvollstreckungsverfahren im Vergleich zum früheren Bundesgebiet sehr gering. Die finanzielle Bedeutung derartiger Fälle von Zahlungsschwierigkeiten, die vor Gericht geregelt werden, ist jedoch — wie erste Feststellungen der Gerichte erkennen lassen — im Durchschnitt erheblich höher als in den westlichen Bundesländern.

## 2.2 Gesamtbild

Seit Ende der 60er Jahre bis 1985 hat — abgesehen von einigen wenigen Jahren (1978, 1979 und 1980) — die Zahl der Insolvenzen von Jahr zu Jahr zugenommen. 1985 wurde schließlich mit 18 876 Insolvenzfällen die höchste Zahl der Nachkriegszeit verzeichnet. Danach begannen die Insolvenzzahlen abzunehmen. Die günstige Entwicklung hielt ununterbrochen bis 1991 an. Seit Anfang dieses Jahres scheint, wie die Ergebnisse des ersten Quartals zeigen, ein neuerlicher Umschwung eingetreten zu sein, der auf wieder steigende Insolvenzzahlen hindeutet.

Im Jahr 1990, auf das sich die weitere Betrachtung der finanziellen Ergebnisse bezieht, waren 13 271 Insolvenzanträge ermittelt worden, 9,4 % weniger als 1989 (siehe Tabelle 1). Die Gerichte stimmten der Eröffnung von 3 214 Konkurs- und von 42 Vergleichsverfahren zu. Bei 10 029 Anträgen wiesen die Gerichte die Eröffnung ab, da nach ihrem Ermessen eine mindestens die Kosten des Verfahrens deckende Konkursmasse nicht vorhanden war und sich auch kein Gläubiger bereitfand, einen entsprechen-

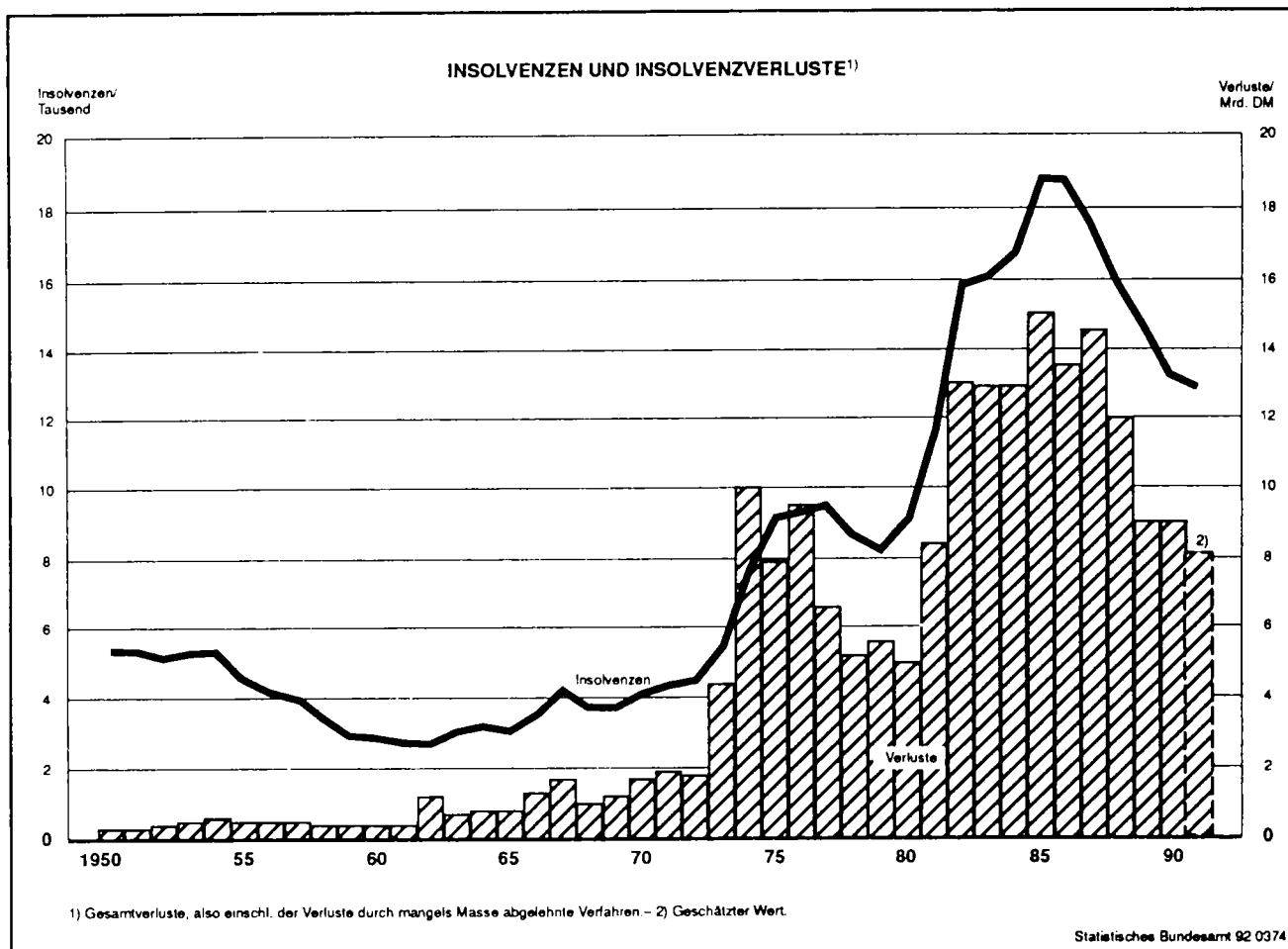


Tabelle 1: Konkurs- und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse						Vergleichsverfahren eröffnet	Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter Anschlußkonkurse	davon					insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
			eröffnet		mangels Masse abgelehnt				
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1950	4 497	483	3 286	73,1	1 211	26,9	1 721	5 735	+ 35,7
1955	4 066	243	2 497	61,4	1 569	38,6	885	4 708	- 14,2
1960	2 689	74	1 742	64,8	947	35,2	343	2 958	- 2,2
1965	2 928	38	1 659	56,7	1 269	43,3	267	3 157	- 3,6
1970	3 943	66	2 081	52,8	1 862	47,2	324	4 201	+ 10,3
1975	8 942	102	3 056	34,2	5 886	65,8	355	9 195	+ 19,1
1980	9 059	13	2 420	26,7	6 639	73,3	94	9 140	+ 9,9
1981	11 580	34	3 162	27,3	8 418	72,7	107	11 653	+ 27,5
1982	15 807	83	4 043	25,6	11 764	74,4	152	15 876	+ 36,2
1983	15 999	30	3 747	23,4	12 252	76,6	145	16 114	+ 1,5
1984	16 698	29	3 872	23,2	12 826	76,8	91	16 760	+ 4,3
1985	18 804	33	4 292	22,8	14 512	77,2	105	18 876	+ 12,6
1986	18 793	33	4 098	21,8	14 695	78,2	82	18 842	- 0,2
1987	17 543	38	3 800	21,7	13 743	78,3	84	17 589	- 6,7
1988	15 887	8	3 649	23,0	12 238	77,0	57	15 936	- 9,4
1989	14 607	21	3 403	23,3	11 204	76,7	57	14 643	- 8,1
1990	13 243	14	3 214	24,3	10 029	75,7	42	13 271	- 9,4
1991	12 903	20	3 236	25,1	9 667	74,9	39	12 922	- 2,6

<sup>1)</sup> Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

den Betrag vorzuschießen. Zu den Verfahrenskosten, die als Massekosten bezeichnet werden, zählen neben den Gerichtskosten, der Vergütung für den Konkursverwalter, den Sequester und für Mitglieder der Gläubigerversammlung, weiterhin auch die Ausgaben, die durch die Verwertung und Verteilung der Konkursmasse entstehen, sowie eine dem Schuldner und dessen Familie zur Befriedigung der einfachsten Lebensbedürfnisse gewährte Unterstützung.

Von den insgesamt 3 256 eröffneten Insolvenzverfahren lag, wie aus Tabelle 2 hervorgeht, Ende 1991 für 92 % ein finanzielles Ergebnis vor. Der Anteil der Fälle, für die ein finanzielles Ergebnis gemeldet wurde, hat sich von bisher über 80 % auf über 90 % erhöht. Hierin finden die Bemühungen der statistischen Ämter der Länder Ausdruck, die Gerichte auch dann zu Meldungen zu bewegen, wenn das Verfahren noch nicht beendet ist, also wenn beispielsweise einzelne Forderungen noch strittig sind. Für diese 2 988 Verfahren standen Forderungen in Höhe von 5,1 Mrd. DM

zu Buche. Nachdem die Gegenstände, die nicht Eigentum des Schuldners sind (z. B. Eigentumsvorbehalt), ausgenommen, Pfandrechte und Hypotheken abgenommen sowie die Masseschulden (z. B. Ansprüche, die aus Geschäften oder Handlungen des Konkursverwalters entstehen) und die Massekosten vorweg berichtet, das heißt beglichen wurden, verblieb den Schuldner zur Deckung ihrer Verbindlichkeiten eine Teilungsmasse von 317 Mill. DM. Den Gläubigern, die durch keine Rechte oder Vorbehalte gesichert waren, entstand somit ein finanzieller Schaden von rund 4,8 Mrd. DM. Berücksichtigt man ferner, daß für 8 % der eröffneten Verfahren das finanzielle Ergebnis noch aussteht und die Gläubiger der mangels Masse abgewiesenen Konkursanträge völlig leer ausgehen, dürften sich die Gläubigerverluste der Insolvenzfälle des Jahres 1990 auf etwa 8,1 Mrd. DM belaufen haben, gegenüber rund 9 Mrd. DM im Jahr davor. Dabei muß jedoch davon ausgegangen werden, daß es sich hierbei jeweils um Mindestbeträge handelt, da

Tabelle 2: Abgewickelte Konkurs- und Vergleichsverfahren

Jahr der Eröffnung	Eröffnete Verfahren	Bis Ende des Folgejahres abgewickelte Verfahren								
		insgesamt		Konkurse			Vergleiche			
		Anzahl	Anteil an den eröffneten Verfahren %	zusammen	mit Masse	ohne <sup>1)</sup>	zusammen	Stundungs- und Erlaßvergleiche	Anschlußkonkurse	
1970	2 405	2 069	86,0	1 821	1 465	356	248	28	220	
1980	2 514	2 128	84,6	2 054	1 483	571	74	6	62	6
1981	3 269	2 533	77,5	2 452	1 757	695	81	8	63	10
1982	4 195	3 450	82,2	3 332	2 466	866	118	9	92	17
1983	3 892	3 238	83,2	3 132	2 319	813	106	6	88	12
1984	3 963	3 273	82,6	3 209	2 434	775	64	2	48	14
1985	4 397	3 662	83,3	3 584	2 795	789	78	2	67	9
1986	4 180	3 473	83,1	3 420	2 598	822	53	4	37	12
1987	3 884	3 185	82,0	3 122	2 474	648	63	—	38	25
1988	3 706	3 088	83,3	3 042	2 431	611	46	—	40	6
1989	3 460	2 888	83,5	2 847	2 302	544	41	—	38	3
1990	3 256	2 988	91,8	2 963	2 368	595	25	—	22	3

<sup>1)</sup> Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren



in den Fällen, in denen der Eröffnungsantrag abschlägig beschieden wurde, die Gerichte sich sicherlich nicht in allen Fällen einen vollständigen Überblick über die Verbindlichkeiten der Schuldner verschaffen konnten. Um Mißverständnisse auszuschließen, wird darauf hingewiesen, daß die sogenannten voraussichtlichen Forderungen, die in dem Beitrag zum Jahresbeginn genannt werden, nur hinsichtlich der Forderungen bei den mangels Masse abgelehnten Konkursanträgen mit den hier nachgewiesenen Beträgen identisch sind. Bei der Verfahrenseröffnung, also zu einem sehr frühen Zeitpunkt des Verfahrens, waren die voraussichtlichen Forderungen der Gläubiger mit 3,9 Mrd. DM beziffert worden. Die tatsächlichen Forderungen beliefen sich, nachdem die Gerichte die Gläubiger zur Anmeldung ihrer Außenstände aufgefordert hatten, wie erwähnt auf 5,1 Mrd. DM, also auf über 1 Mrd. DM mehr.

Für 1991 waren voraussichtliche Forderungen von rund 8 Mrd. DM ermittelt worden. Unter Berücksichtigung der aufgeführten Diskrepanz und unter Einbeziehung der vorhandenen Teilungsmasse dürften 1991 durch die 12 922 Insolvenzfälle Gesamtverluste von wenigstens 9 Mrd. DM entstanden sein. Diese Einschätzung wird durch die bisher für 1991 gemeldeten endgültigen Ergebnisse bestätigt.

		Insolvenzverluste										
		1950	1960	1970	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 <sup>1)</sup>
		Mrd. DM										
Gesamt-	verluste	0,3	0,4	1,7	5,0	15,0	13,5	14,5	12,0	9,0	8,1	9,2
		1 000 DM										
je Insolvenz-	fall	50	125	400	550	800	720	820	750	620	610	710

<sup>1)</sup> Geschätzt

## 2.3 Forderungen und Vermögen

Ein Konkursverfahren gliedert sich in mehrere Abschnitte, nämlich in das Eröffnungs-, Feststellungs-, Verteilungs- und gegebenenfalls Einstellungsverfahren. Wenn ein Eröffnungsbeschluß ergeht, ist darin der genaue Zeitpunkt der Eröffnung anzugeben, der Konkursverwalter und eventuell auch der Gläubigerausschuß zu benennen sowie die Anmeldefrist für die Forderungen und damit der allgemeine Prüfungstermin zu bestimmen. Dieser Beschluß ist öffentlich bekanntzumachen. Im Feststellungsverfahren werden Aktiva und Passiva des Schuldners ermittelt. Wie

dargestellt, zählen die aus- und abgesonderten Gegenstände nicht zur Konkursmasse des der Zwangsvollstreckung unterliegenden Vermögens des Schuldners. Aus der Konkursmasse sind die erwähnten Masseschulden und Massekosten vorweg zu berichtigen. Nur der nunmehr verbleibende Teil der Masse, die eigentliche Konkursmasse, wird in diesem Bericht nachgewiesen. Dieses auch als Teilungsmasse bezeichnete Vermögen des Schuldners wird jedoch nicht gleichmäßig, sondern nach § 61 Konkursordnung (KO) auf bevorrechtigte und nichtbevorrechtigte Gläubiger verteilt. Zu den bevorrechtigten Gläubigern zählen insbesondere Sozialversicherungsträger, Finanzämter, Krankenkassen, Kirchen, Schulen und Ärzte. Eine besondere Stellung nehmen die Arbeitnehmer ein: Haben diese noch Ansprüche auf rückständige Löhne und Gehälter bis zu einem halben Jahr vor Konkurseröffnung, so sind diese als Masseschulden (§ 59 KO) einzuordnen. Für die Bezüge des letzten Vierteljahres vor Konkurseröffnung besteht das Recht, anstelle der Zahlung durch den Schuldner vom Arbeitsamt Konkursausfallgeld zu erhalten. Ansprüche, die zwischen sechs und zwölf Monate vor Konkurseröffnung zurückreichen, sind bevorrechtigte Konkursforderungen, ältere als ein Jahr sind nichtbevorrechtigte Forderungen.

Wie eingangs beschrieben, waren über zwei Drittel der Konkursanträge mangels Masse abgelehnt worden. Nach Eröffnung wurden weitere 595 Konkursverfahren eingestellt, weil — entgegen ursprünglicher Ansicht der Gerichte — die Masse nicht ausgereicht hätte, um die Verfahrenskosten zu decken. Somit waren über 80 % der Schuldner, gegen die ein Konkursverfahren beantragt wurde, masselos bzw. massearm. Bei den 2 368 Konkursfällen (siehe Tabelle 2), in denen es zu einer Vermögensverteilung auf die Gläubiger kam, standen Forderungen in Höhe von rund 3,9 Mrd. DM zu Buche, davon 0,5 Mrd. DM von bevorrechtigten und 3,4 Mrd. DM von nichtbevorrechtigten Gläubigern.

Zur Deckung dieser Verbindlichkeiten standen für die bevorrechtigten Gläubiger 190 Mill. DM, für die fast achtmal so hohen Forderungen der nichtbevorrechtigten Gläubiger nur 106 Mill. DM zur Verfügung. Aus diesen Verhältnissen lassen sich Deckungsquoten von 37,1 % für bevorrechtigte und 3,1 % für nichtbevorrechtigte Forderungen errechnen. Es handelt sich dabei um Durchschnittswerte,

Tabelle 3: Finanzielle Ergebnisse der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren<sup>1)</sup>

Jahr der Eröffnung	Forderungen insgesamt	Teilungsmassen insgesamt	Festgestellte Verluste					Deckungsquote		
			insgesamt	Konkurse			Erlaßvergleiche	bei Konkursen <sup>3)</sup>		bei Erlaßvergleichen
				zusammen	mit Masse	ohne <sup>2)</sup>		bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen	
Mill. DM							%			
1970	1 431	183	1 248	1 109	964	145	145	43,5	4,5	39,8
1980	3 454	335	3 119	2 984	2 326	657	136	32,1	5,8	37,0
1981	5 075	334	4 741	4 675	3 481	1 194	66	32,8	3,4	43,3
1982	8 576	846	7 731	7 504	4 929	2 575	227	35,2	7,5	44,3
1983	8 157	910	7 247	6 981	5 314	1 667	266	29,0	5,9	58,8
1984	7 587	560	7 027	6 978	5 476	1 502	49	31,0	3,6	58,8
1985	9 025	894	8 131	8 016	6 528	1 488	115	34,2	7,5	50,8
1986	7 946	518	7 428	7 378	4 994	2 384	49	31,3	3,8	61,7
1987	8 674	587	8 086	8 034	6 446	1 588	52	36,7	4,7	41,0
1988	6 578	483	6 094	6 074	4 656	1 418	20	27,8	6,3	48,0
1989	5 613	428	5 185	5 135	4 224	911	50	33,7	4,1	64,3
1990	5 095	317	4 778	4 756	3 602	1 154	22	37,1	3,1	48,8

<sup>1)</sup> Soweit bis Ende des dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres abgewickelt. — <sup>2)</sup> Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren. — <sup>3)</sup> Mit Masse.

das heißt um eine Gegenüberstellung der gesamten Forderungen und Vermögen. Die Gläubiger werden in sieben Klassen eingestuft, wobei die ersten sechs als bevorrechtigt gelten. Ist bei einem Konkurs Masse vorhanden und ist sie durch die Massekosten bzw. Masseschulden noch nicht aufgezehrt, muß jede Klasse in der vorgegebenen Reihenfolge restlos befriedigt werden, bevor die nachfolgende ausbezahlt wird. Es läßt sich leicht nachvollziehen, daß der nichtbevorrechtigte Gläubiger in der Regel leer ausgeht. Die errechnete Deckungsquote von 3,1 % für nichtbevorrechtigte Gläubiger, die die niedrigste Quote seit 1975 ist, kommt nämlich nur zustande, weil in Einzelfällen auch für nichtbevorrechtigte Gläubiger ein zu verteilendes Vermögen übrigblieb.

Bei den Konkursen, die mangels Masse eingestellt wurden, bestanden Forderungen von 1,2 Mrd. DM, die jedoch von den Gläubigern gänzlich als Verlust abzuschreiben waren. Die gesamten Konkursforderungen beliefen sich somit auf 5,1 Mrd. DM, denen 296 Mill. DM an Teilungsmasse gegenüberstanden. Daraus ergibt sich eine Gesamtdeckungsquote von 5,9 %.

Das gerichtliche Vergleichsverfahren ist sowohl anzahlmäßig als auch nach dem finanziellen Ergebnis bedeutungslos geworden. Bei den insgesamt 22 durch einen Erlaß eines Teils der Schulden beendeten Verfahren besaßen die Gläubiger Forderungen von 43 Mill. DM. Davon konnten die Schuldner 21 Mill. DM erstatten, was einer Quote von knapp 49 % entspricht.

## 2. 4 Verluste nach Wirtschaftszweigen, Alter und Rechtsform der Unternehmen

Die hier beschriebenen Insolvenzverluste beziehen sich nur auf die 1990 eröffneten Verfahren, für die bis Ende 1991 ein finanzielles Ergebnis vorlag. Nicht dargestellt werden können die Verluste, die bei den mangels Masse abgelehnten Konkursanträgen entstanden sind, weil sie nur in einer Summe gemeldet werden.

Von den erwähnten 4,8 Mrd. DM an Verlusten entfielen — wie aus Tabelle 4 hervorgeht — fast 90 % auf Unternehmen, obwohl ihr Anteil an den abgewickelten Verfahren weniger als drei Viertel ausmachte. Die restlichen 540 Mill. DM an Verlusten entfallen im wesentlichen auf natürliche Personen und auf Nachlaßkonkurse. Von den auf Unternehmen entfallenden Verlusten (4,2 Mrd. DM) stammten über 30 % von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, etwa ein Viertel von Handelsunternehmen und etwas über 20 % von Dienstleistungsunternehmen. Obwohl etwa 18 % der abgewickelten Fälle Bauunternehmen betrafen, machten die durch diese Branche entstandenen Verluste nur einen Anteil von etwas mehr als 10 % aus. Nicht nur dem absoluten Betrag nach, auch je insolventem Unternehmen erlitten Gläubiger von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit 2,4 Mill. DM die höchsten Einbußen.

Tabelle 4: Finanzielle Ergebnisse von 1989 und 1990 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Wirtschaftszweige Rechtsformen Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren <sup>1)</sup>		Forderungen		Teilungsmassen		Verluste		Verluste je Verfahren		Gesamtdeckungsquoten	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
	Anzahl		Mill. DM									
insgesamt												
Unternehmen <sup>2)</sup> sowie übrige Gemeinschuldner	2 885	2 985	5 613	5 095	428	317	5 185	4 778	1,8	1,6	7,6	6,2
Unternehmen <sup>2)</sup>												
Zusammen	2 095	2 212	4 293	4 519	359	285	3 933	4 234	1,9	1,9	8,4	6,3
dar: Handwerk	365	349	518	660	37	70	481	590	1,3	1,7	7,1	10,6
nach Wirtschaftszweigen												
Verarbeitendes Gewerbe	488	553	1 597	1 462	168	125	1 429	1 337	2,9	2,4	10,5	8,5
Baugewerbe	452	391	522	531	38	29	484	502	1,1	1,3	7,3	5,5
Handel	552	571	785	1 092	57	72	729	1 020	1,3	1,8	7,3	6,6
Dienstleistungsunternehmen <sup>2)</sup>	500	542	1 240	991	52	41	1 188	951	2,4	1,8	4,2	4,1
Übrige Wirtschaftszweige	103	155	148	443	45	20	104	424	1,0	2,7	30,4	4,5
nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen <sup>3)</sup>	303	433	425	647	14	29	411	618	1,1	1,4	3,3	4,5
Personengesellschaften (OHG, KG)	328	266	1 267	1 034	203	76	1 063	958	3,2	3,6	16,0	7,4
dar: GmbH & Co. KG	230	202	896	873	91	69	805	804	3,5	4,0	10,2	7,9
Gesellschaft m. b. H.	1 391	1 497	2 562	2 597	138	163	2 423	2 434	1,7	1,6	5,4	6,3
Übrige Unternehmen <sup>4)</sup>	13	16	40	241	4	17	36	224	2,8	14,0	10,0	7,1
nach dem Alter der Unternehmen												
bis unter 8 Jahre alt	1 337	1 462	1 786	2 200	112	113	1 673	2 087	1,3	1,4	6,3	5,1
8 Jahre und älter	758	750	2 508	2 319	247	173	2 260	2 146	3,0	2,9	9,8	7,5
Natürliche Personen, Nachlässe und sonstige Gemeinschuldner												
Zusammen	790	773	1 320	576	69	31	1 251	544	1,6	0,7	5,2	5,4

<sup>1)</sup> Ohne Stundungsvergleiche, jedoch einschl. Abschlußkonkursen, soweit abgewickelt — <sup>2)</sup> Einschl. Freier Berufe — <sup>3)</sup> Einschl. nicht ins Handelsregister eingetragener Unternehmen anderer Rechtsformen — <sup>4)</sup> Hauptsächlich Aktiengesellschaften und Genossenschaften.

Die durchschnittlichen Verluste der Gläubiger von zahlungsunfähigen oder überschuldeten Bauunternehmen beliefen sich dagegen nur auf 1,3 Mill. DM. Insolvenzen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes verursachen zwar die höchsten Verluste, die bevorrechtigten Gläubiger können jedoch im Gegensatz zu den Gläubigern der insolventen Dienstleistungsunternehmen mit einem wesentlich höheren Ersatz ihrer Außenstände rechnen. Bevorrechtigte Gläubiger von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes erhielten im Durchschnitt fast 45 % ihrer Forderungen erstattet, die Forderungen der bevorrechtigten Gläubiger gegen Dienstleistungsunternehmen waren nur zu durchschnittlich 23 % gedeckt. Nichtbevorrechtigte Gläubiger gehen bei allen Wirtschaftszweigen gleichermaßen leer aus.

Die betroffenen Unternehmen werden auch nach zwei Altersklassen unterschieden, wobei das achte Jahr des Bestehens die Grenze für die Zweiteilung bildet. Zwei Drittel aller finanziellen Ergebnisse stammten von Unternehmen, die vor weniger als acht Jahren gegründet wurden, auf sie entfielen jedoch weniger als die Hälfte der Gesamtverluste. Die jüngeren Unternehmen geraten allgemein sehr viel häufiger in Zahlungsschwierigkeiten als ältere. Auch bestehen für Gläubiger, insbesondere für bevorrechtigte Gläubiger, jüngerer Unternehmen, wenn diese in Konkurs geraten, geringere Aussichten auf Schadenersatz für ihre Außenstände. Die Deckungsquote für bevorrechtigte Forderungen gegen jüngere Unternehmen belief sich auf 29 %, die gegen ältere dagegen auf 45 %. Der finanzielle Schaden, den die Insolvenz eines jüngeren Unternehmens hervorruft, ist im Durchschnitt allerdings nur halb so hoch wie der eines insolventen älteren Unternehmens.

Von allen Rechtsformen ist die GmbH diejenige, die am häufigsten von einem Insolvenzverfahren betroffen ist. Mehr als zwei Drittel aller Unternehmen, für die ein finanzielles Ergebnis vorlag, besaßen diese Rechtsform. Die Gläubiger dieser Unternehmen hatten einen Forderungsausfall von 2,4 Mrd. DM zu beklagen. Insolvenzen von Personengesellschaften (einschl. GmbH & Co. KG), die nur einen Anteil von 12 % aller abgewickelten Insolvenzfälle ausmachten, fügten ihren Gläubigern einen finanziellen Schaden von knapp 1 Mrd. DM zu, also fast ein Viertel des Gesamtbetrages. GmbH-Insolvenzen sind zwar am häufigsten und verursachen auch ihren Gläubigern insgesamt die höchsten Verluste, jedoch war im Durchschnitt der durch eine Personengesellschaft entstandene finanzielle Schaden mit 3,6 Mill. DM mehr als doppelt so hoch wie der durch eine GmbH.

## 2.5 Finanzielle Ergebnisse der im Jahr nach dem Eröffnungsjahr abgewickelten Insolvenzfälle

Jahr	Abgewickelte Verfahren		Forderungen		Teilungsmasse		Verluste		Deckungsquoten	
	Konkurse <sup>1)</sup>	Erlaß- ver- gleiche	Konkurse <sup>1)</sup>	Erlaß- ver- gleiche	Konkurse	Erlaß- ver- gleiche	Konkurse <sup>1)</sup>	Erlaß- ver- gleiche	Konkurse <sup>1)</sup>	Erlaß- ver- gleiche
	Anzahl				Mill. DM				%	
1960 .....	1 526	238	289	51	32	24	257	27	11,1	47,1
1961 .....	1 531	227	341	67	32	35	309	32	9,4	52,2
1962 .....	1 398	209	1 053	70	40	32	1 013	38	3,8	45,7
1963 .....	1 639	230	516	87	47	39	469	48	9,1	44,8
1964 .....	1 592	213	523	275	41	183	482	92	7,8	66,5
1965 .....	1 469	202	591	73	44	32	547	41	7,4	43,8
1966 .....	1 676	247	1 000	166	66	79	934	87	6,6	47,6
1967 .....	1 978	371	1 164	300	78	128	1 086	172	6,7	42,6
1968 .....	1 657	238	657	133	50	58	607	75	7,6	43,6
1969 .....	1 596	201	817	100	71	41	746	59	8,7	41,0
1970 .....	1 821	220	1 200	231	91	92	1 109	139	7,6	39,8
1971 .....	1 813	175	1 397	210	93	92	1 304	118	6,7	43,8
1972 .....	1 717	152	1 224	139	72	60	1 152	79	5,9	43,2
1973 .....	2 272	199	3 268	261	240	114	3 028	147	7,3	43,6
1974 .....	2 922	262	6 285	2 714	351	1 429	5 934	1 285	5,6	52,6
1975 .....	2 559	203	4 584	713	220	279	4 364	434	4,8	39,1
1976 .....	2 336	120	6 411	283	375	138	6 036	145	5,9	48,8
1977 .....	2 235	93	3 595	165	228	74	3 367	91	6,3	44,9
1978 .....	1 860	77	3 143	89	205	41	2 938	48	6,5	46,1
1979 .....	1 854	64	3 800	163	239	75	3 561	88	6,3	45,8
1980 .....	2 054	62	3 239	216	255	80	2 984	136	7,9	37,0
1981 .....	2 452	63	4 959	116	284	50	4 675	66	5,7	43,1
1982 .....	3 332	92	8 168	408	665	181	7 503	227	8,1	44,3
1983 .....	3 132	88	7 512	645	531	379	6 981	266	7,1	58,8
1984 .....	3 209	48	7 467	119	490	70	6 977	49	6,6	58,8
1985 .....	3 584	67	8 791	233	775	118	8 016	115	8,8	50,8
1986 .....	3 420	37	7 818	128	439	79	7 379	49	5,6	61,7
1987 .....	3 160	38	8 585	89	551	36	8 034	52	6,4	41,0
1988 .....	3 082	40	6 539	38	465	18	6 074	20	7,1	48,0
1989 .....	2 885	38	5 474	139	339	89	5 135	50	6,2	64,3
1990 .....	2 985	22	5 052	43	296	21	4 756	22	5,8	48,8

1) Einschließlich nachträglich mangels Masse eingestellter Konkurse.

T a b e l l e n t e i l

**1 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren  
nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen**

Rechtsform Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren					Angemeldete Forderungen						
	ins- gesamt	Konkurse		Erlaß- ver- gleich	nach- richt- lich: An- schluß- kon- kurse 2)	ins- gesamt	Konkurse				Erlaß- ver- gleich	
		mit Masse	ohne Masse 1)				mit Masse		ohne Masse 1)			
							bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt	bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt		
Anzahl					1000 DM							

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe ..... 2212 1749 445 18 3 4519222 4491095 479715 3052522 122653 836205 28127

**nach Rechtsformen**

Nicht eingetragene Unternehmen ..... 251 192 58 . - 282162 281861 21967 215998 5507 38389 301  
 Eingetragene Einzelunternehmen ..... 182 130 49 . - 364805 359818 24605 245263 10346 79604 4987  
 Offene Handels-u. Kommanditges. .... 266 213 48 . 1 1034486 1023635 110030 688692 21649 203264 10851  
 darunter: GmbH & Co.KG ..... 202 156 41 . - 872578 861727 92622 578844 19815 170446 10851  
 Gesellschaften m.b.H. .... 1497 1201 287 . 2 2596611 2584623 303782 1691892 84922 504027 11988  
 Aktiengesellschaften, einschl. KGaA 9 8 1 - - 222415 222415 17837 204567 7 4 -  
 Eingetragene Genossenschaften ..... 2 1 1 - - 12600 12600 1300 5300 10 5990 -  
 Sonstige Unternehmen ..... 5 4 1 - - 6143 6143 194 810 212 4927 -

**nach dem Alter der Unternehmen**

Bis unter 8 Jahre alt ..... 1462 1150 308 . 3 2200237 2195190 214281 1515942 46873 418094 5047  
 8 Jahre und älter ..... 750 599 137 . - 2318985 2295905 265434 1536580 75780 418111 23080

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen .... 773 619 150 4 - 575924 560840 32377 333083 18859 176521 15084  
 Natürliche Personen ..... 217 150 64 . - 417913 403206 19859 207069 17222 159056 14707  
 Nachlässe ..... 535 450 85 - - 143033 143033 11217 115714 1107 14995 -  
 Sonstige Gemeinschuldner ..... 21 19 1 . - 14978 14601 1301 10300 530 2470 377

**Insgesamt**

Insgesamt ... 2985 2368 595 22 3 5095146 5051935 512092 3385605 141512 1012726 43211

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren. - 2) Eröffnete Vergleichsverfahren, die nachträglich in Konkursverfahren übergeführt wurden, weil die Mindestvergleichsquote nicht erreicht wurde (soweit bereits finanzielle Ergebnisse vorliegen, sind diese unter Konkursen nachgewiesen).

**1 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren  
nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen**

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen	Teilungsmasse			Verluste						Quoten		
	ins- gesamt	Kon- kurse mit Masse	Erlaß- ver- gleich	ins- gesamt	Konkurse mit Masse			Kon- kurse ohne Masse 1)	Erlaß- ver- gleich	Konkurse mit Masse		Erlaß- ver- gleich
					zu- sam- men	bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt			bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt	
	1000 DM											%

**Unternehmen und Freie Berufe**

Unternehmen und Freie Berufe ..... 285359 269644 15715 4233863 3262593 299640 2962953 958858 12412 37.5 2.9 55.9

**nach Rechtsformen**

Nicht eingetragene Unternehmen ..... 10774 10669 105 271388 227296 15405 211891 43896 196 29.9 1.9 35.0  
 Eingetragene Einzelunternehmen ..... 18122 16152 1970 346683 253716 14475 239241 89950 3017 41.2 2.5 39.5  
 Offene Handels-u.Kommanditges. .... 76491 68521 7970 957995 730201 64598 665603 224913 2881 41.3 3.4 73.4  
 darunter: GmbH & Co.KG ..... 68873 60903 7970 803705 610563 53059 557504 190261 2881 42.7 3.7 73.4  
 Gesellschaften m.b.H. .... 162787 157117 5670 2433824 1838557 195088 1643469 588949 6318 35.8 2.9 47.3  
 Aktiengesellschaften, einschl. KGaA 16211 16211 - 206204 206193 9554 196639 11 - 46.4 3.9 -  
 Eingetragene Genossenschaften ..... 900 900 - 11700 5700 400 5300 6000 - 69.2 - -  
 Sonstige Unternehmen ..... 74 74 - 6069 930 120 810 5139 - 38.1 - -

**nach dem Alter der Unternehmen**

Bis unter 8 Jahre alt ..... 112750 109865 2885 2087487 1620358 152996 1467362 464967 2162 28.6 3.2 57.2  
 8 Jahre und älter ..... 172609 159779 12830 2146376 1642235 146644 1495591 493891 10250 44.8 2.7 55.6

**Übrige Gemeinschuldner**

Übrige Gemeinschuldner zusammen .... 31491 26106 5385 544433 339354 22271 317083 195380 9699 31.2 4.8 35.7  
 Natürliche Personen ..... 17856 12603 5253 400057 214325 14343 199982 176278 9454 27.8 3.4 35.7  
 Nachlässe ..... 11987 11987 - 131046 114944 7402 107542 16102 - 34.0 7.1 -  
 Sonstige Gemeinschuldner ..... 1648 1516 132 13330 10085 526 9559 3000 245 59.6 7.2 35.0

**Insgesamt**

Insgesamt ... 316850 295750 21100 4778296 3601947 321911 3280036 1154238 22111 37.1 3.1 48.8

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren.

**2 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Abgewickelte Verfahren					Angemeldete Forderungen						Erlaß- ver- gleich
		ins- gesamt	Konkurse		Erlaß- ver- gleich	nach- richt- lich: An- schluß- kon- kurse 2)	ins- gesamt	Konkurse					
			mit Masse	ohne Masse 1)				ins- gesamt	mit Masse		ohne Masse 1)		
									bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt	bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt	
Anzahl					1000 DM								
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	23	20	3	-	-	92660	92660	6341	77924	737	7658	-
01	Landwirtschaft .....	13	13	-	-	-	80143	80143	5413	74730	-	-	-
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	8	8	-	-	-	6080	6080	1581	4499	-	-	-
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	10	7	3	-	-	12517	12517	928	3194	737	7658	-
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	10	7	3	-	-	12517	12517	928	3194	737	7658	-
05	Forstwirtschaft .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe .....	553	439	108	.	1	1461556	1447750	199948	869328	49394	329080	13806
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb. ....	17	13	4	-	-	28205	28205	2379	21865	441	3520	-
200	darunter: Chemische Industrie .....	14	11	3	-	-	19205	19205	2119	13548	265	3273	-
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	21	15	6	-	1	16608	16608	2070	6672	1039	6827	-
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	20	14	6	-	1	16303	16303	2025	6412	1039	6827	-
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	19	13	6	-	-	32952	32952	5369	23177	511	3895	-
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	14	9	5	-	-	22336	22336	3589	14659	408	3680	-
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	2	1	1	-	-	3298	3298	334	2646	103	215	-
227	H. u. Verarb. v. Glas .....	3	3	-	-	-	7318	7318	1446	5872	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	37	32	5	-	-	155583	155583	30807	106637	2396	15743	-
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr. ...	156	121	34	.	.	426550	421274	59434	270530	13262	78048	5276
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau .	37	30	7	-	-	58017	58017	11522	25772	3012	17711	-
242	Maschinenbau .....	76	58	17	.	.	282791	277515	37820	191601	7286	40808	5276
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw ....	17	14	3	-	-	32333	32333	5974	24730	257	1372	-
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, 249 1 Rep. v. Kfz usw .....	22	16	6	-	-	34189	34189	2328	24794	610	6457	-
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	4	3	1	-	-	19220	19220	1790	3633	2097	11700	-
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw ..	91	78	13	-	-	118820	118820	17049	82105	1725	17941	-
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	45	39	6	-	-	59299	59299	7391	42747	849	8312	-
252 - 254	Feinmechanik, Optik, 259 4 - H.v. Uhren usw .....	25	21	4	-	-	27419	27419	3747	20557	237	2878	-
259 7													
256	H.v. EBM-Waren .....	16	16	-	-	-	24459	24459	5774	18685	-	-	-
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	5	2	3	-	-	7643	7643	137	116	639	6751	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	78	63	15	-	-	267332	267332	40837	155390	6106	64999	-
260	Holzbearbeitung .....	4	3	1	-	-	3698	3698	1017	1841	208	632	-
261	Holzverarbeitung .....	35	31	4	-	-	70180	70180	14781	36275	2801	16323	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papierzeugung	2	2	-	-	-	87364	87364	7417	79947	-	-	-
265	Papier- u. Papierverarbeitung ....	3	-	3	-	-	22499	22499	-	-	1023	21476	-
268	Druckerei, Vervielfältigung .....	33	26	7	-	-	83500	83500	17578	37280	2074	26568	-
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä. ....	1	1	-	-	-	91	91	44	47	-	-	-

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren. - 2) Eröffnete Vergleichsverfahren, die nachträglich in Konkursverfahren übergeführt wurden, weil die Mindestvergleichsquote nicht erreicht wurde (soweit bereits finanzielle Ergebnisse vorliegen, sind diese unter Konkursen nachgewiesen).



**2 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Teilungsmasse			Verluste						Quoten		
		ins- gesamt	Kon- kurse mit Masse	Erlaß- ver- gleiche	ins- gesamt	Konkurse mit Masse			Kon- kurse ohne Masse 1)	Erlaß- ver- gleiche	Konkurse mit Masse		Erlaß- ver- gleiche
						zu- sammen	bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt			bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt	
					1000 DM						%		
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	1387	1387	-	91273	82878	5019	77859	8395	-	20.8	0.1	-
01	Landwirtschaft .....	1100	1100	-	79043	79043	4329	74714	-	-	20.0	0.0	-
014	darunter:												
03	Allgem. Gartenbau .....	413	413	-	5667	5667	1168	4499	-	-	26.1	-	-
	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	287	287	-	12230	3835	690	3145	8395	-	25.6	1.5	-
	darunter:												
031	Gewerbl. Gärtnerei .....	287	287	-	12230	3835	690	3145	8395	-	25.6	1.5	-
05	Forstwirtschaft .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe .....	124599	115855	8744	1336957	953421	110852	842569	378474	5062	44.6	3.1	63.3
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb. ....	1977	1977	-	26228	22267	1570	20697	3961	-	34.0	5.3	-
	darunter:												
200	Chemische Industrie .....	1055	1055	-	18150	14612	1570	13042	3538	-	25.9	3.7	-
21	H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	1887	1887	-	14721	6855	1160	5695	7866	-	44.0	14.6	-
	darunter:												
210	H. v. Kunststoffwaren .....	1873	1873	-	14430	6564	1129	5435	7866	-	44.2	15.2	-
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	2159	2159	-	30793	26387	3659	22728	4406	-	31.8	1.9	-
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	1126	1126	-	21210	17122	2602	14520	4088	-	27.5	0.9	-
224 - 226	Feinkeramik, H. v. Schleifmitteln .....	-	-	-	3298	2980	334	2646	318	-	-	-	-
227	H. u. Verarb. v. Glas .....	1033	1033	-	6285	6285	723	5562	-	-	50.0	5.3	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	23920	23920	-	131663	113524	7023	106501	18139	-	77.2	0.1	-
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H. v. Adv.-Einr. ...	39703	35027	4676	386847	294937	34376	260561	91310	600	42.2	3.7	88.6
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau .	3259	3259	-	54758	34035	8373	25662	20723	-	27.3	0.4	-
242	Maschinenbau .....	22680	18004	4676	260111	211417	22030	189387	48094	600	41.8	1.2	88.6
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw ....	6462	6462	-	25871	24242	2435	21807	1629	-	59.2	11.8	-
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw .....	6165	6165	-	28024	20957	585	20372	7067	-	74.9	17.8	-
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1137	1137	-	18083	4286	953	3333	13797	-	46.8	8.3	-
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw ..	12833	12833	-	105987	86321	8841	77480	19666	-	48.1	5.6	-
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	3356	3356	-	55943	46782	4895	41887	9161	-	33.8	2.0	-
252 - 254	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw .....	3422	3422	-	23997	20882	1840	19042	3115	-	50.9	7.4	-
259 4 - 259 7	H. v. EBM-Waren .....	6030	6030	-	18429	18429	1994	16435	-	-	65.5	12.0	-
256	H. v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	25	25	-	7618	228	112	116	7390	-	18.2	-	-
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	19374	19374	-	247958	176853	24637	152216	71105	-	39.7	2.0	-
260	Holzbearbeitung .....	35	35	-	3663	2823	982	1841	840	-	3.4	-	-
261	Holzverarbeitung .....	9509	9509	-	60671	41547	7220	34327	19124	-	51.2	5.4	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperezeugung	136	136	-	87228	87228	7387	79841	-	-	0.4	0.1	-
265	Papier- u. Pappverarbeitung ....	-	-	-	22499	-	-	22499	-	-	-	-	-
268	Druckerei, Vervielfältigung .....	9687	9687	-	73813	45171	9011	36160	28642	-	48.7	3.0	-
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä. ....	7	7	-	84	84	37	47	-	-	15.9	-	-

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren.

**2 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Abgewickelte Verfahren					Angemeldete Forderungen						Erlaß- ver- gleich- e
		ins- gesamt	Konkurse		Erlaß- ver- gleich- e	nach- rich- tlich: An- schluß- kon- kurse 2)	ins- gesamt	Konkurse					
			mit Masse	ohne Masse 1)				ins- gesamt	mit Masse		ohne Masse 1)		
									bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt	bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt	
Anzahl					1000 DM								
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	90	70	15	.	-	355230	346700	34605	161390	22984	127721	8530
270 - 272	darunter: Leder-gewerbe .....	14	10	3	.	-	51169	48308	5812	26573	3719	12204	2861
275	Textil-gewerbe .....	20	13	5	.	-	143123	139431	2815	15489	17659	103468	3692
276	Bekleidungs-gewerbe .....	54	45	7	.	-	160938	158961	25978	119328	1606	12049	1977
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabak-verarbeitung .....	44	34	10	-	-	60276	60276	7398	41562	930	10386	-
3	Baugewerbe .....	391	301	88	.	-	531083	529251	77948	334745	20715	95843	1832
30	Bauhaupt-gewerbe .....	249	186	62	.	-	350134	349833	50598	223916	14493	60826	301
300	Hoch- u. Tiefbau .....	191	143	48	-	-	305448	305448	42179	203323	11368	48578	-
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau .....	42	30	12	-	-	52092	52092	5530	37905	1990	6667	-
300 7	Tiefbau .....	24	18	6	-	-	63568	63568	7302	48453	1906	5907	-
302	Spezialbau .....	18	14	4	-	-	20224	20224	3948	7271	1432	7573	-
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	21	13	7	.	-	13608	13307	2316	5898	1224	3869	301
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	19	16	3	-	-	10854	10854	2155	7424	469	806	-
31	Ausbaugewerbe .....	142	115	26	.	-	180949	179418	27350	110829	6222	35017	1531
4	Handel .....	571	461	104	.	-	1091831	1085213	89645	814258	14925	166385	6618
40/41	Großhandel .....	317	265	48	.	-	846156	840661	61365	647633	8961	122702	5495
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	70	56	13	-	-	207505	203388	14320	160681	1767	26620	4117
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	34	28	4	.	-	60247	59514	2785	50750	446	5533	733
412	Gh.m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	46	39	6	.	-	101231	100586	11310	69369	2800	17107	645
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen .....	26	23	3	-	-	47979	47979	4743	25725	277	17234	-
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	63	53	10	-	-	128945	128945	14686	88853	2349	23057	-
414, 418 - 419	Übr. Großhandel .....	78	66	12	-	-	300249	300249	13521	252255	1322	33151	-
42	Handelsvermittlung .....	9	6	3	-	-	2681	2681	53	1622	147	859	-
43	Einzelhandel .....	245	190	53	.	-	242994	241871	28227	165003	5817	42824	1123
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	17	12	5	-	-	11957	11957	1021	6547	440	3949	-
432	Eh.m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	63	54	9	-	-	73422	73422	8239	48751	1175	15257	-
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	47	36	11	-	-	41718	41718	6271	31782	1056	2609	-
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	34	29	5	-	-	41072	41072	5213	33439	279	2141	-
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel .....	84	59	23	.	-	74825	73702	7483	44484	2867	18868	1123
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	118	98	18	.	-	239784	234978	21764	202030	4179	7005	4806
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	29	26	2	.	-	124735	121347	9802	108525	1102	1918	3388
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	25	22	2	.	-	17207	13819	2023	8776	1102	1918	3388
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	89	72	16	.	-	115049	113631	11962	93505	3077	5087	1418
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	58	46	11	.	-	95550	94132	11059	77172	1271	4630	1418
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	30	25	5	-	-	19174	19174	892	16019	1806	457	-

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren. - 2) Eröffnete Vergleichsverfahren, die nachträglich in Konkursverfahren übergeführt wurden, weil die Mindestvergleichsquote nicht erreicht wurde (soweit bereits finanzielle Ergebnisse vorliegen, sind diese unter Konkursen nachgewiesen).

**2 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Teilungsmasse			Verluste						Quoten		
		ins- gesamt	Kon- kurse mit Masse	Erlaß- ver- gleiche	ins- gesamt	Konkurse mit Masse			Kon- kurse ohne Masse 1)	Erlaß- ver- gleiche	Konkurse mit Masse		Erlaß- ver- gleiche
						zu- sammen	bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt			bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt	
				1000 DM						%			
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe .....	20058	15990	4068	335172	180005	24163	155842	150705	4462	30.2	3.4	47.7
270 - 272	darunter: Leder-gewerbe .....	6330	5043	1287	44839	27342	2399	24943	15923	1574	58.7	6.1	45.0
275	Textil-gewerbe .....	3102	1214	1888	140021	17090	1752	15338	121127	1804	37.8	1.0	51.1
276	Bekleidungs-gewerbe .....	10626	9733	893	150312	135573	20012	115561	13655	1084	23.0	3.2	45.2
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabak-verarbeitung .....	2688	2688	-	57588	46272	5423	40849	11316	-	26.7	1.7	-
3	Baugewerbe .....	28907	28114	793	502176	384579	54471	330108	116558	1039	30.1	1.4	43.3
30	Bauhaupt-gewerbe .....	15347	15242	105	334787	259272	39240	220032	75319	196	22.4	1.7	35.0
300	Hoch- u. Tiefbau .....	13779	13779	-	291669	231723	31775	199948	59946	-	24.7	1.7	-
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau .....	1522	1522	-	50570	41913	4131	37782	8657	-	25.3	0.3	-
300 7	Tiefbau .....	3334	3334	-	60234	52421	5872	46549	7813	-	19.6	3.9	-
302	Spezialbau .....	655	655	-	19569	10564	3674	6890	9005	-	6.9	5.2	-
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	610	505	105	12998	7709	1850	5859	5093	196	20.1	0.7	35.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	303	303	-	10551	9276	1941	7335	1275	-	9.9	1.2	-
31	Ausbaugewerbe .....	13560	12872	688	167389	125307	15231	110076	41239	843	44.3	0.7	44.9
4	Handel .....	71529	68638	2891	1020302	835265	52111	783154	181310	3727	41.9	3.8	43.7
40/41	Großhandel .....	50734	48461	2273	795422	660537	37760	622777	131663	3222	38.5	3.8	41.4
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- ., Altmateri- al, Reststoffen	20230	18565	1665	187275	156436	8369	148067	28387	2452	41.6	7.9	40.4
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2526	2144	382	57721	51391	1349	50042	5979	351	51.6	1.4	52.1
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	7063	6837	226	94168	73842	7652	66190	19907	419	32.3	4.6	35.0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen .....	3383	3383	-	44596	27085	1736	25349	17511	-	63.4	1.5	-
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	6553	6553	-	122392	96986	9650	87336	25406	-	34.3	1.7	-
414, 418 - 419	Übr. Großhandel .....	10979	10979	-	289270	254797	9004	245793	34473	-	33.4	2.6	-
42	Handelsvermittlung .....	455	455	-	2226	1220	43	1177	1006	-	18.9	27.4	-
43	Einzelhandel .....	20340	19722	618	222654	173508	14308	159200	48641	505	49.3	3.5	55.0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	591	591	-	11366	6977	581	6396	4389	-	43.1	2.3	-
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	4513	4513	-	68909	52477	5095	47382	16432	-	38.2	2.8	-
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	3630	3630	-	38088	34423	3406	31017	3665	-	45.7	2.4	-
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen .....	3919	3919	-	37153	34733	2115	32618	2420	-	59.4	2.5	-
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel .....	7687	7069	618	67138	44898	3111	41787	21735	505	58.4	6.1	55.0
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung .....	16795	14097	2698	222989	209697	12821	196876	11184	2108	41.1	2.6	56.1
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (Oh. Sped. usw)	5623	3421	2202	119112	114906	6597	108309	3020	1186	32.7	0.2	65.0
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	2943	741	2202	14264	10058	1498	8560	3020	1186	26.0	2.5	65.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	11172	10676	496	103877	94791	6224	88567	8164	922	48.0	5.3	35.0
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	9796	9300	496	85754	78931	5802	73129	5901	922	47.5	5.2	35.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	1354	1354	-	17820	15557	421	15136	2263	-	52.8	5.5	-

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren.

**2 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Abgewickelte Verfahren					Angemeldete Forderungen						Erlaß- ver- gleich- e
		ins- gesamt	Konkurse		Erlaß- ver- gleich- e	nach- richt- lich: An- schluß- kon- kurse 2)	ins- gesamt	Konkurse					
			mit Masse	ohne Masse 1)				ins- gesamt	mit Masse	ohne Masse 1)			
Anzahl					1000 DM								
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ....	14	12	2	-	-	110920	110920	679	110096	8	137	-
60	Kreditinstitute .....	1	1	-	-	-	5391	5391	57	5334	-	-	-
61 65	Versicherungsgewerbe ..... m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		13	11	2	-	-	105529	105529	622	104762	8	137	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	542	418	122	.	2	991388	990323	83390	644141	32695	230097	1065
71	Gastgewerbe .....	54	45	9	-	-	40180	40180	8953	27370	240	3617	-
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.v. darunter:	13	10	3	-	-	10069	10069	745	8433	111	780	-
	Friseurgewerbe .....	5	4	1	-	-	561	561	113	390	10	48	-
735 1 74	Gebäudereinig., Abfall- beseitig.u.a.hygien.Einr.	11	10	1	-	-	9998	9998	1580	6330	1583	505	-
76	Verlagsgewerbe .....	18	13	5	-	-	9503	9503	1660	6318	403	1122	-
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	219	168	50	.	2	383738	383391	26398	195328	21167	140498	347
	darunter:												
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	20	13	7	-	-	88585	88585	3577	75900	2245	6863	-
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen darunter:	227	172	54	.	-	537900	537182	44054	400362	9191	83575	718
	Wohnungsunternehmen .....	19	10	9	-	-	36853	36853	1059	23221	708	11865	-
794 1 794 5	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.ä. ....	80	69	11	-	-	135395	135395	10045	116261	716	8373	-
797	Beteiligungs- gesellschaften .....	54	37	16	1	-	272705	271987	26492	202721	6443	36331	718
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	2212	1749	445	18	3	4519222	4491095	479715	3052522	122653	836205	28127
	Übr.Gemeinschuldner .....	773	619	150	4	-	575924	560840	32377	333083	18859	176521	15084
	Insgesamt ...	2985	2368	595	22	3	5095146	5051935	512092	3385605	141512	1012726	43211

**darunter: Handwerk**

0 - 7	Handwerk insgesamt .....	349	288	58	.	-	660382	658203	113417	416680	26428	101678	2179
2	Verarb.Gewerbe .....	115	95	20	-	-	338896	338896	58984	186857	19625	73430	-
	darunter:												
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ..	37	29	8	-	-	145705	145705	12303	89082	7195	37125	-
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	20	19	1	-	-	19746	19746	2360	17147	73	166	-
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	19	17	2	-	-	48838	48838	16868	29530	348	2092	-
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe .....	9	7	2	-	-	46983	46983	3039	6841	10903	26200	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	14	9	5	-	-	8077	8077	1068	3648	408	2953	-
3	Baugewerbe .....	156	128	26	.	-	230245	228413	42667	165532	4250	15964	1832
30	Bauhauptgewerbe .....	84	67	16	.	-	118203	117902	22953	84006	1954	8989	301
31	Ausbaugewerbe .....	72	61	10	.	-	112042	110511	19714	81526	2296	6975	1531
4	Handel .....	37	31	6	-	-	50545	50545	6118	34602	1025	8800	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	34	28	5	.	-	35659	35312	4750	25570	1526	3466	347
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	7	6	1	-	-	5037	5037	898	4119	2	18	-

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren. - 2) Eröffnete Vergleichsverfahren, die nachträglich in Konkursverfahren übergeführt wurden, weil die Mindestvergleichsquote nicht erreicht wurde (soweit bereits finanzielle Ergebnisse vorliegen, sind diese unter Konkursen nachgewiesen).

**2 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren  
nach Wirtschaftszweigen**

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Teilungsmasse			Verluste						Quoten		
		ins- gesamt	Kon- kurse mit Masse	Erlaß- ver- gleichs	ins- gesamt	Konkurse mit Masse			Kon- kurse ohne Masse 1)	Erlaß- ver- gleichs	Konkurse mit Masse		Erlaß- ver- gleichs
						zu- sammen	bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt			bevor- rech- tigt	nicht- bevor- rech- tigt	
					1000 DM						%		
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ....	1633	1633	-	109287	109142	503	108639	145	-	25.9	1.3	-
60	Kreditinstitute .....	340	340	-	5051	5051	-	5051	-	-	100.0	5.3	-
61 65	Versicherungsgewerbe ..... m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1293		1293	1293	-	104236	104091	503	103588	145	-	19.1	1.1	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	40509	39920	589	950879	687611	63863	623748	262792	476	23.4	3.2	55.3
71 73	Gastgewerbe ..... Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	4749	4749	-	35431	31574	7123	24451	3857	-	20.4	10.7	-
	darunter:	93	93	-	9976	9085	656	8429	891	-	11.9	0.0	-
735 1 74	Friseurgewerbe ..... Gebäudereinig.,Abfall- beseitig.u.a.hygien.Eintr.	16	16	-	545	487	101	386	58	-	10.6	1.0	-
		657	657	-	9341	7253	973	6280	2088	-	38.4	0.8	-
76 78	Verlagsgewerbe ..... Dienstleistungen f. Unternehmen .....	985	985	-	8518	6993	775	6218	1525	-	53.3	1.6	-
	darunter:	19135	19013	122	364603	202713	17223	185490	161665	225	34.8	5.0	35.2
789 3 72,75, 77,79	Vermögensverwaltung (on.Beteiligungsges.) .. Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	10637	10637	-	77948	68840	696	68144	9108	-	80.5	10.2	-
	darunter:	14890	14423	467	523010	429993	37113	392880	92766	251	15.8	1.9	65.0
794 1 794 5	Wohnungsunternehmen ..... Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.ä. ....	648	648	-	36205	23632	726	22906	12573	-	31.4	1.4	-
		6963	6963	-	128432	119343	8290	111053	9089	-	17.5	4.5	-
797	Beteiligungs- gesellschaften .....	3631	3164	467	269074	226049	24092	201957	42774	251	9.1	0.4	65.0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	285359	269644	15715	4233863	3262593	293640	2962953	958858	12412	37.5	2.9	55.9
	Übr.Gemeinschuldner .....	31491	26106	5385	544433	339354	22271	317083	195380	9699	31.2	4.8	35.7
	Insgesamt ...	316850	295750	21100	4778296	3601947	321911	3280036	1154238	22111	37.1	3.1	48.8
<b>darunter: Handwerk</b>													
0 - 7	Handwerk insgesamt .....	70350	69435	915	590032	460662	52607	408055	128106	1264	53.6	2.1	42.0
2	Verarb.Gewerbe .....	43238	43238	-	295658	202603	17695	184908	93055	-	70.0	1.0	-
	darunter:												
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Eintr. ..	10541	10541	-	135164	90844	2935	87909	44320	-	76.1	1.3	-
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	1601	1601	-	18145	17906	1324	16582	239	-	43.9	3.3	-
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	8743	8743	-	40095	37655	8162	29493	2440	-	51.6	0.1	-
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe .....	480	480	-	46503	9400	2564	6836	37103	-	15.6	0.1	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	341	341	-	7736	4375	819	3556	3361	-	23.3	2.5	-
3	Baugewerbe .....	17553	16760	793	212692	191439	28370	163069	20214	1039	33.5	1.5	43.3
30	Bauhauptgewerbe .....	6222	6117	105	111981	100842	18751	82091	10943	196	18.3	2.3	35.0
31	Ausbaugewerbe .....	11331	10643	688	100711	90597	9619	80978	9271	843	51.2	0.7	44.9
4 7	Handel ..... Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	6186	6186	-	44359	34534	3077	31457	9825	-	49.7	9.1	-
		2840	2718	122	32819	27602	2996	24606	4992	225	36.9	3.8	35.2
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	533	533	-	4504	4484	469	4015	20	-	47.8	2.5	-

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren.

**3 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren  
nach Ländern**

Land	Abgewickelte Verfahren					Angemeldete Forderungen						
	insgesamt	Konkurse		Erlaßvergleiche	nachrichtlich: Anschließkonkurse 2)	insgesamt	Konkurse				Erlaßvergleiche	
		mit Masse	ohne Masse 1)				insgesamt	mit Masse		ohne Masse 1)		
								bevorrechtigt	nichtbevorrechtigt	bevorrechtigt		nichtbevorrechtigt
Anzahl					1000 DM							

**Insgesamt**

Schleswig-Holstein .....	106	93	11	.	-	151934	149300	35449	109614	755	3482	2634
Hamburg .....	120	101	19	-	-	351120	351120	17500	305217	2102	26301	-
Niedersachsen .....	473	281	188	.	-	849993	844806	57535	419710	45451	322110	5187
Bremen .....	19	19	-	-	-	9006	9006	1788	7218	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	988	897	87	.	1	1519007	1498506	208803	1171032	18893	99778	20501
Hessen .....	276	210	65	.	1	382540	382038	37054	215678	20314	108992	502
Rheinland-Pfalz .....	127	82	44	.	-	361806	358945	22225	134357	15454	186909	2861
Baden-Württemberg .....	320	218	97	.	-	506043	498817	44287	266609	24040	163881	7226
Bayern .....	414	360	50	.	-	774144	770145	70914	641230	8600	49401	3999
Saarland .....	31	22	8	.	-	70647	70346	8508	53387	230	2221	301
Berlin (West).....	111	85	26	-	1	118906	118906	8029	55553	5673	49651	-
Früheres Bundesgebiet ...	2985	2368	595	22	3	5095146	5051935	512092	3385605	141512	1012726	43211

**darunter: Unternehmen**

Schleswig-Holstein .....	85	74	9	.	-	135561	132927	34043	95368	710	2806	2634
Hamburg .....	93	76	17	-	-	296690	296690	16994	255141	1490	23065	-
Niedersachsen .....	346	201	142	.	-	796034	791047	55299	398326	43679	293743	4987
Bremen .....	6	6	-	-	-	8284	8284	1787	6497	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	757	687	68	.	1	1354471	1348477	195451	1044277	17423	91326	5994
Hessen .....	197	144	52	.	1	343467	342965	34324	202297	18959	87385	502
Rheinland-Pfalz .....	101	65	35	.	-	276760	273899	20554	112986	8404	131955	2861
Baden-Württemberg .....	224	159	60	.	-	419858	412632	37359	241504	17635	116134	7226
Bayern .....	305	268	34	.	-	717416	713794	68016	598368	8450	38960	3622
Saarland .....	26	19	6	.	-	59264	58963	8298	48349	230	2086	301
Berlin (West).....	72	50	22	-	1	111417	111417	7590	49409	5673	48745	-
Früheres Bundesgebiet ...	2212	1749	445	18	3	4519222	4491095	479715	3052522	122653	836205	28127

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren. - 2) Eröffnete Vergleichsverfahren, die nachträglich in Konkursverfahren übergeführt wurden, weil die Mindestvergleichsquote nicht erreicht wurde (soweit bereits finanzielle Ergebnisse vorliegen, sind diese unter Konkursen nachgewiesen).

**3 Finanzielle Ergebnisse von 1990 eröffneten und bis Ende 1991 abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren:  
nach Ländern**

Land	Teilungsmasse			Verluste						Quoten		
	insgesamt	Konkurse mit Masse	Erlaßvergleiche	insgesamt	Konkurse mit Masse			Konkurse ohne Masse 1)	Erlaßvergleiche	Konkurse mit Masse		Erlaßvergleiche
					zusammen	bevorrechtigt	nichtbevorrechtigt			bevorrechtigt	nichtbevorrechtigt	
	1000 DM						%					

**Insgesamt**

Schleswig-Holstein .....	32501	30983	1518	119433	114080	7239	106841	4237	1116	79.6	2.5	57.6
Hamburg .....	18652	18652	-	332468	304065	10220	293845	28403	-	41.6	3.7	-
Niedersachsen .....	38571	36496	2075	811422	440749	38824	401925	367561	3112	32.5	4.2	40.0
Bremen .....	206	206	-	8800	8800	1715	7085	-	-	4.1	1.8	-
Nordrhein-Westfalen .....	95024	84733	10291	1423983	1295102	151584	1143518	118671	10210	27.4	2.3	50.2
Hessen .....	31798	31497	301	350742	221235	18886	202349	129306	201	49.0	6.2	60.0
Rheinland-Pfalz .....	15417	14130	1287	346389	142452	13702	128750	202363	1574	38.3	4.2	45.0
Baden-Württemberg .....	31100	27230	3870	474943	283666	24609	259057	187921	3356	44.4	2.8	53.6
Bayern .....	43807	42154	1653	730337	669990	46758	623232	58001	2346	34.1	2.8	41.3
Saarland .....	6689	6564	105	63978	61331	2165	59166	2451	196	74.6	0.4	35.0
Berlin (West).....	3105	3105	-	115801	60477	6209	54268	55324	-	22.7	2.3	-
Früheres Bundesgebiet ...	316850	295750	21100	4778296	3601947	321911	3280036	1154238	22111	37.1	3.1	48.8

**darunter: Unternehmen**

Schleswig-Holstein .....	31660	30142	1518	103901	99269	6136	93133	3516	1116	82.0	2.3	57.6
Hamburg .....	16158	16158	-	280532	255977	9843	246134	24555	-	42.1	3.5	-
Niedersachsen .....	35294	33324	1970	760740	420301	37711	382590	337422	3017	31.8	4.0	39.5
Bremen .....	160	160	-	8124	8124	1715	6409	-	-	4.0	1.4	-
Nordrhein-Westfalen .....	83340	78197	5143	1271131	1161531	141240	1020291	108749	851	27.7	2.3	85.8
Hessen .....	28093	27792	301	315374	208829	17908	190921	106344	201	47.8	5.6	60.0
Rheinland-Pfalz .....	13080	11793	1287	263680	121747	12553	109194	140359	1574	38.9	3.4	45.0
Baden-Württemberg .....	28308	24438	3870	391550	254425	19806	234619	133769	3356	47.0	2.9	53.6
Bayern .....	40564	39043	1521	676852	627341	44737	582604	47410	2101	34.2	2.6	42.0
Saarland .....	6533	6428	105	52731	50219	2075	48144	2316	196	75.0	0.4	35.0
Berlin (West).....	2169	2169	-	109248	54830	5916	48914	54418	-	22.1	1.0	-
Früheres Bundesgebiet ...	285359	269644	15715	4233863	3262593	299640	2962953	958858	12412	37.5	2.9	55.9

1) Verfahren, die nach Eröffnung eingestellt wurden, weil die Verfahrenskosten nicht gedeckt waren.

#### 4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Jahr 1990

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>								
Unternehmen und Freie Berufe .....	2386	6321	8707	13	36	8730	9590	-9.0
<b>nach Rechtsformen</b>								
Nicht eingetragene Unternehmen .....	269	1935	2204	2	3	2205	2529	-12.8
Eingetragene Einzelunternehmen .....	194	637	831	2	9	838	898	-6.7
Offene Handels-u. Kommanditges. ....	298	327	625	4	9	630	747	-15.7
darunter: GmbH & Co. KG .....	226	216	442	1	6	447	481	-7.1
Gesellschaften m. b. H. ....	1607	3400	5007	5	15	5017	5370	-6.6
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	10	3	13	-	-	13	11	+18.2
Eingetragene Genossenschaften .....	3	3	6	-	-	6	7	-14.3
Sonstige Unternehmen .....	5	16	21	-	-	21	28	-25.0
<b>nach dem Alter der Unternehmen</b>								
Bis unter 8 Jahre alt .....	1578	5119	6697	8	15	6704	7300	-8.2
8 Jahre und älter .....	808	1202	2010	5	21	2026	2290	-11.5
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>								
Übrige Gemeinschuldner zusammen ....	828	3708	4536	1	6	4541	5053	-10.1
Natürliche Personen .....	231	2264	2495	1	4	2498	2830	-11.7
Nachlässe .....	577	1392	1969	-	1	1970	2156	-8.6
Sonstige Gemeinschuldner .....	20	52	72	-	1	73	67	+9.0
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt ...	3214	10029	13243	14	42	13271	14643	-9.4
<b>darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen</b>								
unter 1 000 .....	1	109	110	-	-	110	135	-18.5
1 000 - 10 000 .....	108	1874	1982	-	-	1982	2148	-7.7
10 000 - 50 000 .....	338	2130	2468	1	-	2468	2785	-11.4
50 000 - 100 000 .....	248	1215	1463	-	-	1463	1682	-13.0
100 000 - 500 000 .....	1023	2800	3823	3	-	3823	4148	-7.8
500 000 - 1 Mill. ....	484	698	1182	-	1	1182	1232	-4.1
1 Mill. - 5 Mill. ....	612	506	1118	6	-	1118	1201	-6.9
5 Mill. - 10 Mill. ....	81	43	124	1	-	124	114	+8.8
10 Mill. und mehr .....	66	17	83	1	-	83	92	-9.8

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.



## 5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Jahr 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
Anzahl								%	
0	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei .....	25	132	157	-	-	157	137	+14.6
01	Landwirtschaft .....	14	40	54	-	-	54	54	-
014	darunter: Allgem. Gartenbau .....	9	23	32	-	-	32	35	-8.6
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung .....	11	78	89	-	-	89	70	+27.1
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei .....	11	70	81	-	-	81	64	+26.6
05	Forstwirtschaft .....	-	13	13	-	-	13	9	+44.4
07	Fischerei, Fischzucht .....	-	1	1	-	-	1	4	-75.0
1	Energie-u. Wasserversorg., Bergbau .....	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
2	Verarb. Gewerbe .....	595	922	1517	1	14	1530	1645	-7.0
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb. ....	19	23	42	-	-	42	29	+44.8
	darunter: Chemische Industrie .....	16	23	39	-	-	39	29	+34.5
200	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren .....	22	41	63	1	1	63	74	-14.9
21	darunter: H.v. Kunststoffwaren .....	21	40	61	1	1	61	63	-3.2
210	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	22	26	48	-	-	48	55	-12.7
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	14	14	28	-	-	28	37	-24.3
221 - 223	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln .....	5	9	14	-	-	14	7	+100.0
224 - 226	H.u. Verarb. v. Glas .....	3	3	6	-	-	6	11	-45.5
227	Metallherzeugung u. -bearbeitung .....	39	66	105	-	-	105	135	-22.2
23	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr. ...	168	240	408	-	4	412	456	-9.6
24	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	39	63	102	-	1	103	104	-1.0
240 - 241	Maschinenbau .....	83	88	171	-	3	174	200	-13.0
242	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw. ....	19	13	32	-	-	32	18	+77.8
243, 249 5	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw. ....	22	69	91	-	-	91	116	-21.6
244 - 245, 249 1	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	5	7	12	-	-	12	18	-33.3
246 - 248	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw. ..	100	163	263	-	-	263	276	-4.7
25	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	48	81	129	-	-	129	146	-11.6
250, 259 1	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	29	34	63	-	-	63	56	+12.5
252 - 254, 259 4 - 259 7	H.v. EBM-Waren .....	18	32	50	-	-	50	49	+2.0
256	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw. ..	5	16	21	-	-	21	25	-16.0
257 - 258	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	84	158	242	-	2	244	263	-7.2
26	Holzbearbeitung .....	5	8	13	-	2	15	6	+150.0
260	Holzverarbeitung .....	39	83	122	-	-	122	151	-19.2
261	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	2	1	3	-	-	3	3	-
264	Papier- u. Papperverarbeitung ....	4	6	10	-	-	10	15	-33.3
265	Druckerei, Vervielfältigung .....	33	59	92	-	-	92	87	+5.7
268	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä. ....	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
269									

## 5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Jahr 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe .....	92	107	199	-	6	205	227	-9.7
270 - 272	darunter: Ledergewerbe .....	13	12	25	-	1	26	29	-10.3
275	Textilgewerbe .....	19	17	36	-	2	38	60	-36.7
276	Bekleidungs-gewerbe .....	58	76	134	-	3	137	129	+6.2
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung .....	49	98	147	-	1	148	130	+13.8
3	Baugewerbe .....	432	1291	1723	2	3	1724	2058	-16.2
30	Bauhaupt-gewerbe .....	278	849	1127	1	1	1127	1423	-20.8
300	Hoch-u. Tiefbau .....	214	568	782	1	-	781	983	-20.5
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau .....	47	145	192	-	-	192	266	-27.8
300 7	Tiefbau .....	28	69	97	-	-	97	121	-19.8
302	Spezialbau .....	21	123	144	-	-	144	170	-15.3
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	22	50	72	-	1	73	83	-12.0
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	21	108	129	-	-	129	187	-31.0
31	Ausbaugewerbe .....	154	442	596	1	2	597	635	-6.0
4	Handel .....	601	1587	2188	3	12	2197	2527	-13.1
40/41	Großhandel .....	340	685	1025	3	7	1029	1084	-5.1
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	76	141	217	-	2	219	220	-0.5
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	34	57	91	-	3	94	105	-10.5
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	49	94	143	2	1	142	160	-11.3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen .....	29	78	107	-	-	107	114	-6.1
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	68	136	204	1	1	204	191	+6.8
414, 418 - 419	Übr. Großhandel .....	84	179	263	-	-	263	294	-10.5
42	Handelsvermittlung .....	9	20	29	-	-	29	52	-44.2
43	Einzelhandel .....	252	882	1134	-	5	1139	1391	-18.1
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	17	85	102	-	1	103	116	-11.2
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	64	188	252	-	-	252	311	-19.0
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	48	156	204	-	1	205	304	-32.6
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen .....	36	127	163	-	-	163	202	-19.3
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel .....	87	326	413	-	3	416	458	-9.2
5	Verkehr, Nachrichten-übermittlung .....	124	379	503	2	2	503	482	+4.4
51	Verkehr, Nachrichten-übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	31	201	232	1	1	232	246	-5.7
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	26	192	218	1	1	218	227	-4.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	93	178	271	1	1	271	236	+14.8
551	darunter: Spedition, Lagerei .....	60	83	143	-	1	144	127	+13.4
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung .....	32	81	113	1	-	112	96	+16.7

## 5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Jahr 1990

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ....	17	57	74	-	-	74	80	-7.5
60	Kreditinstitute .....	1	-	1	-	-	1	1	-
61	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten .....	16	57	73	-	-	73	78	-6.4
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	592	1953	2545	5	5	2545	2659	-4.3
71	Gastgewerbe .....	55	461	516	-	-	516	533	-3.2
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	16	131	147	-	-	147	159	-7.5
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe .....	5	63	68	-	-	68	60	+13.3
74	Gebäudereinig., Abfall-beseitig.u.a.hygien.Einr.	12	70	82	1	-	81	81	-
76	Verlagsgewerbe .....	23	53	76	1	-	75	60	+25.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen .....	237	653	890	1	4	893	837	+6.7
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	21	61	82	-	-	82	102	-19.6
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	249	585	834	2	1	833	989	-15.8
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen .....	23	35	58	-	-	58	89	-34.8
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä. ....	87	209	296	1	-	295	326	-9.5
797	Beteiligungs-gesellschaften .....	59	126	185	1	1	185	240	-22.9
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	2386	6321	8707	13	36	8730	9590	-9.0
	Übr.Gemeinschuldner .....	828	3708	4536	1	6	4541	5053	-10.1
	Insgesamt ...	3214	10029	13243	14	42	13271	14643	-9.4
<b>darunter: Handwerk</b>									
0 - 7	Handwerk insgesamt .....	369	784	1153	1	3	1155	1329	-13.1
2	Verarb.Gewerbe .....	120	200	320	-	-	320	347	-7.8
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr-zeugbau,H.v.Adv-Einr. ..	38	55	93	-	-	93	95	-2.1
25	Elektrotechnik,Feinmecha-nik,H.v.EBM-Waren usw ..	20	27	47	-	-	47	49	-4.1
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe .....	20	41	61	-	-	61	51	+19.6
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe .....	9	18	27	-	-	27	35	-22.9
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	15	29	44	-	-	44	48	-8.3
3	Baugewerbe .....	167	398	565	-	2	567	723	-21.6
30	Bauhauptgewerbe .....	92	238	330	-	1	331	459	-27.9
31	Ausbaugewerbe .....	75	160	235	-	1	236	264	-10.6
4	Handel .....	40	60	100	-	-	100	115	-13.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen .....	34	110	144	1	1	144	119	+21.0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	8	16	24	-	-	24	25	-4.0

## 6 Insolvenzverfahren nach Ländern

### Früheres Bundesgebiet

Jahr 1990

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl							%

#### Insgesamt

Schleswig-Holstein .....	148	413	561	-	6	567	702	-19.2
Hamburg .....	134	378	512	-	3	515	606	-15.0
Niedersachsen .....	491	1044	1535	1	9	1543	1663	-7.2
Bremen .....	33	133	166	-	-	166	195	-14.9
Nordrhein-Westfalen .....	1008	2638	3646	1	9	3654	3958	-7.7
Hessen .....	329	1025	1354	1	2	1355	1562	-13.3
Rheinland-Pfalz .....	158	520	678	-	1	679	677	+0.3
Baden-Württemberg .....	342	1515	1857	9	6	1854	2039	-9.1
Bayern .....	410	1645	2055	2	4	2057	2331	-11.8
Saarland .....	50	236	286	-	1	287	275	+4.4
Berlin (West).....	111	482	593	-	1	594	635	-6.5
Früheres Bundesgebiet ...	3214	10029	13243	14	42	13271	14643	-9.4

#### darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein .....	119	302	421	-	6	427	532	-19.7
Hamburg .....	102	221	323	-	3	326	334	-2.4
Niedersachsen .....	356	626	982	1	7	988	1100	-10.2
Bremen .....	20	83	103	-	-	103	107	-3.7
Nordrhein-Westfalen .....	771	1745	2516	1	6	2521	2763	-8.8
Hessen .....	243	658	901	1	2	902	1022	-11.7
Rheinland-Pfalz .....	125	364	489	-	1	490	478	+2.5
Baden-Württemberg .....	238	655	893	8	6	891	1025	-13.1
Bayern .....	302	1129	1431	2	3	1432	1550	-7.6
Saarland .....	38	137	175	-	1	176	186	-5.4
Berlin (West).....	72	401	473	-	1	474	493	-3.9
Früheres Bundesgebiet ...	2386	6321	8707	13	36	8730	9590	-9.0

# Fachserie 2:

# Unternehmen und Arbeitsstätten

## Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

#### Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturserhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

## Reihe 2: Kapitalgesellschaften

### 2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Die Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

### 2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

### Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

### Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

#### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

#### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

### Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der vorgesehenen bzw. bereits erschienenen Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

## Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

### Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

#### **Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung**

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

#### **Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte**

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen**

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb**

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung**

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

#### **Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen**

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

#### **Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren**

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen**

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

#### **Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb**

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

#### **Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung**

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

#### **Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950**

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

#### **Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen**

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

#### **Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen**

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

#### **Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz**

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

#### **Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen**

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

#### **Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen**

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

#### **Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen**

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

#### **Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung**

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

#### **Sonderveröffentlichung:**

#### **Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise**

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen bezogen werden.





Statistisches Bundesamt

**40 Jahre Geschichte im geteilten Deutschland.  
Wissen als Ausgangspunkt für das Leben in  
einer neuen Gemeinschaft.**

## **Im Trabi durch die Zeit**

**40 Jahre Leben in der DDR**

**Der Blick zurück - vom Leben in einer sozialistisch  
geregelten Gesellschaftsordnung, den Problemen,  
Wünschen und Hoffnungen der Menschen im  
anderen Teil Deutschlands.**

1992, 341 Seiten, 134 Fotos, DM 29,80  
71 farbige Grafiken, Best.-Nr. 1010910  
kartoniert, ISBN 3-8246-0330-6

**Beide Bücher kartoniert im Schubert erhältlich,  
jetzt zum SONDERPREIS DM 39,80  
Best.-Nr. 1010920 · ISBN 3-8426 0337-3**

## **Im Zug der Zeit**

**Ein Bilderbogen durch vier Jahrzehnte**

*Dieses Buch will sich nicht als politische oder wirtschafts-  
wissenschaftliche Retrospektive eines Landes verstanden  
wissen, sondern zeigt die Bilder des täglichen Lebens mit  
ihren dynamischen Veränderungen von 1949 bis 1989.*

1989, 304 Seiten, 169 Fotos, DM 48,-  
79 farbige Grafiken, Best.-Nr. 1010900  
Leinen mit Schutzumschlag ISBN 3-8246-0029-3

**METZLER  
POESCHEL**